

# Der Glorreichste durch Los-Entscheid [...]

Autor(en): **Eder, Franz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 28

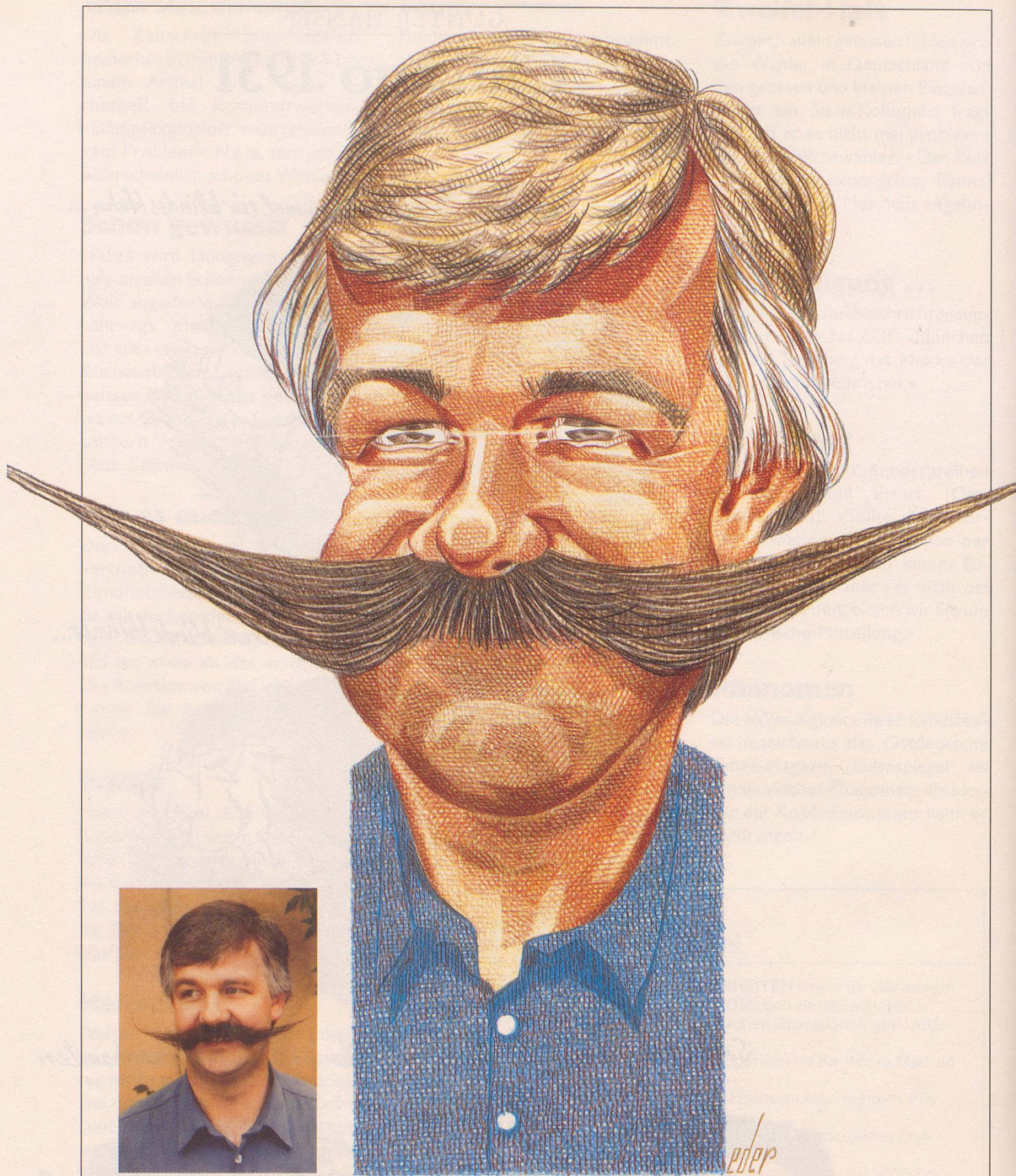
PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Glorreichste durch Los-Entscheid: Jürg Biland, Gipf-Oberfrick



# Die Glorreichen Sechs

Der *Nebelspalter* suchte vom 24. Mai bis 4. Juni den originellsten Schweizer Schnauz. Das Resultat: Massenhaft Fotos mit aufgemalten Kunstsnäuzen oder mit aufgeklebten Kunst- oder Echthaaren. Nur sechs Bewerbungen erfüllten die gestrengen Wettbewerbsbedingungen. Aber: Jeder der sechs Einsender hätte den Ehrentitel «Nebi-Schnauz des Jahres 1993» mehr als verdient – und so entschied weder die Fachjury noch in zweiter Instanz die *Nebelspalter*-Leserschaft über den ersten Rang, sondern das Los. Die glorreichen sechs Sieger werden in den nächsten Wochen ihre Originalkarikatur von Franz Eder sowie ein Exemplar des Buches «Alles über den Schnauz» von Gaudenz Zemp (mit persönlicher, handschriftlicher Widmung des Autors) erhalten.

